

Datenschutzhinweis gem. Art. 13 Datenschutzgrundverordnung für den Fortbildungskurs „Adiposilog*in“ / „Adipositasberater*in“

Anbei informieren wir Sie gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die

Deutsche Diabetes Gesellschaft e.V. Albrechtstraße 9, 10117 Berlin

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten benannt. Dieser ist Christian Scholtz, LL.M. von der WS Datenschutz GmbH, Dircksenstraße 51, 10178 Berlin

Rechtsgrundlagen und Datenkategorien

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO und ausschließlich zum Zweck der Vertragserfüllung. Ihre Daten werden für die Durchführung des Fortbildungskurses verarbeitet. Für die in der Anmeldung als nicht erforderlich gekennzeichneten Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die entsprechende Rechtsgrundlage. Unser Interesse besteht insbesondere in der Erleichterung der Kontaktaufnahme mit Ihnen.

Wir verarbeiten folgende Kategorien von Daten:

- Name, Vorname
- Kontaktdaten
- Geburtsdatum
- Geburtsname
- E-Mail-Adresse
- Angaben zur Dienststelle (Einrichtung, Abteilung, Adresse)
- Fachrichtung

Datenherkunft

Diese Daten werden uns von Ihnen im Rahmen des Anmeldeportals übermittelt. Die Übermittlung erfolgt verschlüsselt.

Empfänger

Ihre Daten werden wir ausschließlich im Rahmen des Fortbildungskurses verarbeiten und gegebenenfalls an folgende Kategorien von Empfängern übermitteln:

- Kursleiter
- Externe Agentur zur Abwicklung der Bestellung (extern)

Dauer der Speicherung

Daten speichern wir nur solange, wie dies zur Erfüllung der verfolgten Zwecke notwendig ist. Daten, die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten unterliegen, werden nach Ablauf derselben gelöscht.

Rechte der betroffenen Person

Nach Art. 15-22 DSGVO stehen Ihnen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Recht auf: Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Soweit wir die Datenverarbeitung auf Ihre Einwilligung stützen, können Sie diese zudem auch jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, Art. 7 DSGVO. Nach Art. 13 Abs. 2 lit. c) in Verbindung mit Art. 21 DSGVO steht Ihnen auch ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, welches Ihnen die Möglichkeit einräumt, sich gegen die Datenverarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zu wenden.

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Nach Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht, sich bei den zuständigen Aufsichtsbehörden zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.